



# BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF  
DER EV.-LUTH.  
ST. VINCENZ  
KIRCHENGEMEINDE  
ALTENHAGEN I

II / 2015



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Gedankensplitter	S. 6
Predigt LB Meister	S. 9
Männerfrühstück	S. 10
Bibelwoche	S. 11
Gemeindefest 2015	S. 12
Singen an der Kirchenmauer	S. 13
Kindergarten	S. 18
Kindergottesdienst	S. 18
Gottesdienste	S. 22

## **Luther hat eine gute Figur**

Fest vorgenommen habe ich es mir. Wenn ich im Sommerurlaub oder sonst zufällig nach Nürnberg komme, dann kaufe ich ihn mir. Oder vielleicht komme ich auch eher nach Wittenberg oder auf die Wartburg. Ich weiß es noch nicht. Aber die 2,39 € werde ich investieren. Weil Dr. Martin Luther eine gute Figur hat, ja, eine sehr gute Figur. Oder finden Sie Playmobil-Figuren nicht schön? Knapp 7,5 cm ist er groß. Er hat in der einen Hand eine Schreibfeder, aber in der anderen Hand hat er -na was wohl?- eine Bibel. Das ist ein dickes Ding und völlig überraschend.

Ich werde ihn erwerben – das steht fest wie das Amen in der Kirche. Es gibt ihn als Playmobil-Sonderfigur "Martin Luther" zum 500. Jahrestag der Reformation im Jahr 2017.

Martin Luther hat die Bibel übersetzt. Warum soll man ihn nicht in Playmobil-Format übersetzen? Und überhaupt: innerhalb von drei Tagen war die Erstauflage weg. Luther ist ein Kassenschlager. Luther geht 34.000 mal über den Ladentisch. Aber ab Ende Mai ist er dann wieder da. Das lässt mein Herz höher schlagen. Gleich 100.000 neue Playmobil-Luther sollen es werden, und zwar mit beweglichem Schultergelenk! Und da soll einer sagen, dass Martin Luther verknöchert ist.

Vielleicht kann ich ja sogar die Bibel von rechts mit der Feder links tauschen. Mit Spannung sehe ich der Antwort auf diese Frage entgegen.

Aber halt, warum sage ich es immer auf Englisch „Play-Mobil“? Martin Luther als Freund der deutschen Sprache würde seine Figur selbst „Spielmobil“ nennen. Er hat ja dem Volk aufs Maul geschaut. Aber heute ist das nicht mehr so. Wer heute dem Volk aufs Maul schaut oder nur von ferne zuhört, der wird bei einem Gespräch über diese Spielzeugfiguren staunen, wie viel Prozent sich bei diesem Thema noch in der deutschen Muttersprache ausdrücken und wie viel Prozent der Testpersonen sich fremdsprachlich äußern. Aber egal, ob so oder so. Ich stelle mir vor, Martin Luther würde heute dem Volk aufs Maul schauen, um in dessen Sprache die Bibel zu übersetzen, das wäre waschechtes „Denglisch“. Aber er hätte keine Probleme damit. Denn viele seiner Texte sind ja „Lateusch“, also ein Deutsch mit Brocken aus Latein, ja sogar ganzen lateinischen Sätzen gelegentlich.

Aber vergessen wir den Ausgangspunkt von 7,5 cm nicht. Dieser herrliche schwarze Talar mit den weißen Manschetten am Ärmel, den Dr. Martin Luther als Mensch mit Figur an hat. Ich weiß noch nicht, ob man den Talar abnehmen kann und vielleicht gegen einen etwaig mitgelieferten weißen Talar mit Stola tauschen kann. Aber eins weiß ich schon. Ich stelle meinen spielmobilen Martin auf meinen Schreibtisch – und kann dann damit nach Herzens Lust spielen. Ich stelle mir das schon jetzt als sehr vergnüglich vor! Wenn ich z.B. in der telefonischen Warteschleife stecke, um mich in der kirchlichen Fort- und

Weiterbildung des Klosters Loccum nach neuestem Material über „Martin Luther und die Ökumene heute“ zu erkundigen, dann tausche ich während der Wartezeit aber alles, was ich tauschen und tüfteln kann. Vielleicht gibt es ja sogar schon den Papst Franziskus als Playmobil. Zuzutrauen ist es ihm. Und wenn der als Playmo sogar seine Haube auf hat, dann nehme ich ihm die heimlich ab – und setze die einfach einmal Dr. Martinus auf. Wie das wohl aussieht? Das wird ein Spaß, das kann ich ihnen aber sagen. Aber warum soll man nicht spielerisch der Ökumene eine neue Perspektive geben?!

Habe ich schon gesagt, dass mich diese Luther-Figur-Frisur fasziniert? Er trägt eine Frisur, die ein bisschen an Paul McCartney erinnert, zumindest an den Knappen aus dem Kinderbilderbuch, der seinen Herrn auf manchen Kreuzzug begleitet.

Ach wissen Sie was? Ich bestelle, wenn ich mit dem Artikel für den neuen Gemeindebrief 2-2015 fertig bin, gleich 100 Exemplare. Ich kann es gar nicht mehr abwarten, einen PLI (=Playmobil-Luther) in der Hand zu halten. Und wer weiß, ob ich überhaupt im Sommer zu den Hochburgen der Reformation wie Wittenberg, Augsburg, Nürnberg, Marburg, Worms fahre. Vielleicht sind sie dann auch wieder ausverkauft. Was man hat, das hat man. Und der nächste Familiengottesdienst kommt bestimmt!

Nun bewegt Sie sicher ein Gedanke, der mich auch bewegt. Im Vorfeld von 2017, dem berühmten Anschlag der 95 Thesen über die unverdiente göttliche Gnade, könnte es noch etwas viel Besseres geben. Auch von derselben Firma. Martin Luther als Junker Jörg! Ja, Sie erinnern sich doch an den damals noch viel besseren Konfirmandenunterricht als meiner heute ist. Martin Luther hatte in einer Art von mittelalterlichem Personenschutzprogramm eine neue Identität und ein neues Aussehen erhalten. So durfte er sich Junker Jörg nennen, die Bibel mit Vollbart übersetzen und so weiter. Das wäre zauberhaft – Martin Luther auch noch als Junker Jörg. Martin Luther hat als Junker Jörg keine Tonsur mehr, nein, nein! Das Haupthaar in Hülle und Fülle - und dazu einen Rauschebart, mächtig und gewaltig. Und wenn es Junker Jörg erst als Playmobil gibt, wirklich gibt, und das nicht nur ein Gerücht ist, kaufe ich den mir auch.

Ich überlege, ob ich nicht trotzdem bei der Firma anrufe und mich erkundige nach Katharina von Bora, Luthers Frau. Was gäbe sie für famose „Spielmobil“-Gestalt ab.

Und dann könnte man ja auch überlegen, ob man ähnliches mit dem niedersächsischen Reformator Antonis Corvinus machen kann. Denn sein Jubiläum kommt bestimmt. Dann bräuchte man nur nach Pattensen zu fahren, in die dortige Superintendentur, und schon hätte man ihn auch. Und bei den vielen 500.Gedenktagen könnte man jedes Mal dieselbe Firma zum Vorteil aller Beteiligten um ein weiteres Prachtexemplar aus Kunststoff bitten.

Was das für eine generationsübergreifende lutherische und bald auch reformierte und schlussendlich freikirchliche Sammelleidenschaft auslösen würde – unvorstellbar!

Und wie das die Kommunikation vor und nach dem Gottesdienst, in den Chören, den Gruppen und Kreisen, den kirchlichen KiTas beflügeln würde. Ganze

Tauschbörsen gäbe es. Tausche einen Calvin gegen einen Melanchthon. Und zum Schluss möchte ich Ihnen ein Geheimnis verraten. Ob Sie es glauben oder nicht, hat unser Felix mir vor 20 Jahren meine bisher erste und einzige Spielmobil-Figur geschenkt. Sie steht auf dem Regal in meinem Arbeitszimmer. Es ist ein richtiger katholischer Benediktiner-Mönch, passend für einen lutherischen Pastor. Nun, nach 20 Jahren, wird der Mönch bald nicht mehr allein sein – nach dem Motto „Du wirst nie allein gehen“ (deutsch) bzw. „You'll never walk alone“ (englisch). Das wird ein Spaß.

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie können alles vergessen, was Sie bisher über „Luther hat eine gute Figur“ in dieser humorigen Betrachtung gelesen haben. Was ich einmal auf diese Weise sagen wollte, stammt aus dem Hebräer-Brief unserer Bibel, wo es heißt: **„Gedenkt an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben.“** (Hebräer 13,7).

Vergessen wir unseren Jubilar nicht, der das Evangelium den Menschen gesagt hat, die nach Freiheit und Verantwortung, nach Annahme und Gerechtigkeit in ihrem Leben und in ihrer Zeit suchen.

*Eckhard Lukow*



## Ihr Partner für

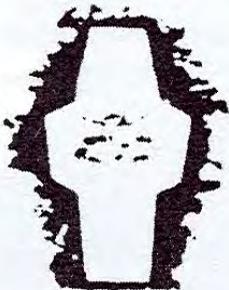
- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter

[www.Sporleder-Gaertnerei.de](http://www.Sporleder-Gaertnerei.de)

und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.



steinmetzBetrieb

**Gassl**GbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE + RESTAURIERUNGEN**

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

 (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

**IHR MEISTER FÜR'S DACH**

**KLAUS  
MEYER**



**DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER**

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI  
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

**BRAAS**  
SYSTEMPARTNER

**TEL. 05041-5025**

TÖPFERSTRASSE 1  
31832 SPRINGE  
FAX 05041-62921

# Gedankensplitter

## Dank an Kai Dettmer für viele Gedankensplitter

Kai Dettmer hat in unserem Gemeindebrief lange Jahre viele sehr gern gelesene „Gedankensplitter“ geschrieben. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Kai Dettmer hat nun nach so vielen Jahren und Gedankensplittern gesagt: „Nun möchte ich sozusagen in den Gedankensplitter-Ruhestand gehen und aufhören.“ Sie hat es sich gut überlegt – und wir als Leserinnen und Leser sowie als Redaktionskreis respektieren es selbstverständlich, ja mehr noch, wir sagen: „Liebe Frau Dettmer, danke, dass Sie uns so lange Jahre in vielen Gemeindebrief-Ausgaben diese ganz besondere Freude mit Ihrer Rubrik „Gedankensplitter“ gemacht haben. Sie ist uns wichtig und lieb geworden.“ Wir wissen, Kai Dettmer hat viele, viele Aufgaben, in denen es auch um viel im Dorf und in der Kirche geht, ganz abgesehen von Familie und Beruf. Zu allem Ehrenamt gehört ja auch die Freiheit, ihm selbst eine Begrenzung zu geben. Ehrenamt heißt, haushälterisch und verantwortbar mit den eigenen Kräften umzugehen, also auch irgendwann etwas beenden zu können.

Die „Gedankensplitter“ haben dem Gemeindebrief ein Stück gelebtes Christ sein aufgezeigt. Sie haben uns erzählt, wie sich Glaube und Leben berühren, ja positiv wechselseitig beeinflussen können und uns umfassen.

Sie waren etwas ganz Besonderes. Kai Dettmer hat darin persönlich geschrieben. Das ist die erste Besonderheit in einer Zeit, wo im öffentlichen Gespräch das Floskelhafte oft persönliche Verlautbarungen verdrängt. Kai Dettmer hat über den eigenen Glauben gesprochen, was ja in Zeiten gewisser Sprachlosigkeit über das Christ sein besonders kostbar ist. Das ist die zweite Besonderheit. Kai Dettmer hat im „Gedankensplitter“ beschrieben, wie für sie Alltagserfahrungen auch Glaubenserfahrungen werden. Das ist ein dritter, ganz besonderer Moment.

Pastor Lukow sagt: „Ich kannte diese großartige Rubrik ‚Gedankensplitter‘ aus dem Gemeindebrief schon, bevor ich Frau Dettmer kannte. Diese Rubrik ist mir ganz positiv aufgefallen. Ich hatte sie zuvor in keinem anderen Gemeindebrief irgendeiner anderen Kirchengemeinde gefunden. Sie ist originell, authentisch und kreativ. Sie hat dem Gemeindebrief einen besonderen Charakter gegeben.“ Wir hoffen, Leserinnen und Leser haben viele Gemeindebriefe gesammelt, aufbewahrt und lesen eventuell sogar Gedankensplitter aus früheren Ausgaben nach. Das regt sicher an und schärft die Sinne für Glaubenserfahrungen im eigenen Leben.

**Wir sagen Kai Dettmer von ganzem Herzen Dank.**

*Der Kirchenvorstand und Redaktionskreis „Blick in die Gemeinde“*

## Was soll es statt des Gedankensplitters geben ?

Die Gemeindebrief-Rubrik „Gedankensplitter“ sind fest mit der Person Kai Dettmer als Autorin verbunden. Sie können nicht einfach von jemand anderem direkt fortgesetzt werden.

Der Kirchenvorstand und der Redaktionskreis tritt mit einer herzlichen Bitte an die ganze Gemeinde heran:

Überlegen wir doch bitte alle, was nun an die Stelle des Gedankensplitters treten kann und wie wir nun die freie Seite interessant füllen können. Was könnte es sein? Wer könnte schreiben?

Hier nennen wir einfach spontan ein paar Beispiele.

1. Manche oder mancher geht durch unser Dorf spazieren und beobachtet etwas, was sie oder er gern weitergibt.

2. Mancher interessiert sich für kirchliche Ereignisse, Verlautbarungen aus der ganzen Landeskirche, aus der katholischen Schwesternkirche, aus der weltweiten Ökumene, Religion und Mission, aus dem Bereich, wo Kirche und Gesellschaft einander berühren und was vielleicht als „aktuelles Thema“ kommuniziert werden kann.

3. Oder etwas ganz anderes: der Blick hinaus über den „Gartenzaun“ kann interessant sein. Vielleicht hat jemand Lust, eine Übersicht oder Veranstaltungen aus anderen Gemeinden, Landeskirche, anderen Kirchen in jede Ausgabe zu bringen, damit man weiß, welche Konzerte, Vorträge, Fahrten kirchlicherseits auf dem Programm stehen und vielleicht auch einmal in anderen Gemeinden etwas besucht.

4. Frauen und Männer aus Altenhagen I oder Umgebung erzählen von ihrer Lieblingsstelle aus der Bibel, von ihren Lieblingsliedern aus der Bibel, von ihrer Lieblingskirche...

5. Oder oder oder

Für Vorschläge und Anregungen sind wir dankbar und offen.

*Der Kirchenvorstand und der Redaktionskreis „Blick in die Gemeinde“*

**Melcher Gbr**  
**Fliesenlegerfachbetrieb**

[Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung. Trockenbau](#)



Unterm Teich 10 31832 Springe  
Tel.: 05041/970532 Fax: 05041/912384 E-Mail: Melcher-Springe@t-online.de  
Mobil: 0177 / 2432277



## UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

*In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.*

*Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.*

Ihr Wilfried Hartje



BESTATTUNGSHAUS  
**HARTJE**

Zum Niederntor 24  
31832 Springe  
Tel. 05041 / 80 250 80  
Fax 05041 / 80 230 79

[WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE)



Deutsches Rotes Kreuz 

**Pflege braucht Vertrauen**

Sozialstation Springe

**Rufen Sie uns an!**  
**0 50 41 - 7 77 40**

**Immer für Sie da!**

**[www.drk-pflegestuetzpunkte.de](http://www.drk-pflegestuetzpunkte.de)**

## Rückblick

### **Predigt Landesbischof Ralf Meister liegt ausgedruckt vor**

Die Predigt unseres Landesbischofs Ralf Meister liegt nun vor. Er hat am 30. November 2014 den Gottesdienst in unserer Kirche hier in Altenhagen I gehalten.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst, den wir mit ihm feiern durften, eine ermutigende Predigt und ein tiefer Gedankenaustausch nach dem Gottesdienst. Viele haben inzwischen nach der Predigt gefragt. Margret Planeth aus Springe hat sich dankenswerter Weise um die Predigt für uns bemüht. Landesbischof Meister hat sie gern zur Verfügung gestellt. Er lässt die ganze Gemeinde auf diese Weise herzlich grüßen.

Seine Predigt vom 30.11.2014 (1.Advent) liegt jetzt abholbereit in der Kirche. Bitte sprechen Sie Elke Gorzel an. Sie können die Predigt auch im Pfarrbüro bei Anneliese Mund erhalten.

*Der Kirchenvorstand*

## Rückblick

### **Sammlung Freiwilliges Kirchgeld vom Winter 2014 / 2015**

Herzlichen Dank für das freiwillige Kirchgeld im Winter 2014 / 2015.

Wir freuen, das wieder so viele Menschen die kirchengemeindliche Arbeit in Altenhagen I unterstützen.

Die Sammlung läuft zur Zeit noch. Außerdem stellt unser Kirchenkreisamt aktuell von der bisherigen Kameratechnik auf die Doppik um. Fortan werden unsere Finanzen im Kirchenkreisamt wie bei alle anderen Kirchengemeinden und Einrichtungen der Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg nach der kaufmännischen Buchhaltung verwaltet. Momentan können wir Ihnen somit noch keine Zahlen nennen. Wir werden sie schnellstmöglich in unserem Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ veröffentlichen.

*Der Kirchenvorstand*



# Rückblick

## Männerfrühstück in Rückblick und Ausblick

Am 21. März war das erste Männerfrühstück hier in Altenhagen I. Hans-Jürgen Freiberg hat die Teilnehmer am Männerfrühstück, das erstmalig stattgefunden hat, herzlich begrüßt und geistlich eingestimmt.

Durch Baumaßnahmen im Gebäude in der Spiegelberger Straße war das Männerfrühstück ausnahmsweise in den Gemeinderaum an der Kirche verlegt worden. Es soll beim nächsten Mal aber direkt im Dorfkulturerbe sein. Ein ganz, ganz leckeres und feines Frühstück hatte Andreas Baenisch mit seinem Team vom Dorfkulturerbe bereitet. Es war einfach schön, sich nach einer Arbeitswoche am Samstag früh viel Zeit zu einem Frühstück in Ruhe und in netter Gesellschaft zu nehmen. Dem Dorfkulturerbe möchten wir herzlich danken.

Inhaltlich war das erste Männerfrühstück ein denkwürdiges Ereignis. Das hatte seinen Grund im Thema und im Referenten. Dr. Rifai hat über „Syrien – gestern, heute und morgen gesprochen.“ Er hat uns einen ebenso klaren wie erschütternden Einblick in die Situation seines Geburtslandes gegeben. In mehr als einer Stunde hat er sein profundes Wissen über ein hochbrisantes Kriegsgebiet in einem sehr klar strukturierten Vortrag aus persönlicher Betroffenheit und scharfer Analyse ohne jede Polemik weitergegeben. Die Situation in Syrien ist so traurig und grausam, weil die Ursachen vielfältig sind und international sind. Dr. Rifai ist in Darstellung und Analyse in eine Weite und Tiefe gegangen, die für alle sehr konzentriert zuhörenden Männer eine Ermutigung gewesen ist, sich aufs Neue mit Syrien und den Ursachen für die Flucht aus diesem Land zu befassen. Gerade auch das offene Nachgespräch hat vieles veranschaulicht.

Dr. Rifai hat dankenswerterweise seinen Vortrag schriftlich sehr prägnant zusammengefasst. Diese schriftliche Zusammenfassung liegt im Dorfkulturerbe, in der Kirche und im Pfarrbüro aus.

Hiermit möchten wir schon einmal zum nächsten Männerfrühstück einladen. Termin und Thema werden über E-Mail, Zeitung und Plakat bekannt gemacht.

*Hans-Jürgen Freiberg und Eckhard Lukow*

**CHRISTOFFER**  
*Sanitär + Heizung*

Seit  
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 94 30-0

## Rückblick

### Besinnlicher Abschluss der ökumenischen Bibelwoche in der St. Vincenz-Kirche

Mit einer besinnlichen Andacht ging am Freitag, 17. April, die ökumenische Bibelwoche der evangelischen Allianz Springe zu Ende. Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Sankt Andreas, Sankt Petrus und Sankt Vincenz, die katholische Pfarrgemeinde Christ-König, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Kreuzkirche) und die landeskirchliche Gemeinschaft Springe hatten dazu eingeladen.

Von Sonntag, 12. April, bis Freitag, 17. April, trafen sich die Gemeindemitglieder in den jeweiligen Kirchen und beschäftigten sich in Andachten unter dem Thema „Wissen, was zählt“ mit Zugängen zum Galaterbrief der Kapitel eins bis sechs. Wie Mitorganisator Bernd Gennat berichtete, war der Start der Bibelwoche im St.-Andreas-Gemeindehaus sehr vielversprechend. Über 50 Besucher waren beim Auftakt dabei. Auch die anderen Ökumenischen Abende waren gut besucht. „Wir können davon ausgehen, dass es jeweils etwa 40 Gäste waren, die sich mit dem Galaterbrief beschäftigten“, betonte Gennat.

In der St.-Vincenz-Kirche empfing Pastor Eckhard Lukow die rund 40 Besucher, die aus allen Gemeinden kamen. Er freute sich, dass seine St.-Vincenz-Kirche fest in solche Veranstaltungen eingebunden wird. Für die Abschlussveranstaltung lag der Text Galater 6, 1-18 „Gemeinsam engagiert“ zu Grunde. Der Brief an die Gemeinden in Galatien zählt zu den ältesten Briefen des Neuen Testaments. Er lässt einen tiefen Einblick ins innerste Herz des Apostels Paulus zu. In seiner Interpretation ließ Lukow den Besuchern viel Zeit zum Innegehen. „Wir wollen an so einem Abend zur Besinnung kommen“, betonte Pastor Lukow. Zur ruhigen und besinnlichen Atmosphäre trug auch das Orgelspiel von Birgit Lukow bei. Sie entlockte der 170 Jahre alten Denkmalsorgel besonders weiche Töne, so dass der Abschluss der ökumenischen Bibelwoche zum besonderen Erlebnis in Wort und Musik wurde.

*Friedhelm Lüdersen*



Wir freuen uns auf ihren Besuch:  
Direkt an der B 217  
**Familie Herbst**  
Hachmühler Straße 28  
31848 Bad Münster  
Tel. 05042 / 51397  
Fax 05042 / 53119

Öffnungszeiten: Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



# TISCHLEREI

---

# DETLEV RUSCH

Tischlermeister  
**DETLEV RUSCH**

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

**Tel: 0 50 41 / 25 22**

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei\_rusch@web.de

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium**  
**Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten**

## Ankündigung

**Sonntag, 14. Juni ist es wieder soweit ...**

**dann ist nämlich GEMEINDEFEST IN IHREM ST.VINCENZ**

Herzliche Einladung zum Gemeindefest an alle interessierten Kinder, Erwachsenen und Senioren! Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Presse und den Plakaten. Wir starten um 10.00 Uhr mit Gottesdienst. Pastor Knut Gildemeister wird predigen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor ausgestaltet. Nach dem Gottesdienst liegt Musik in der Luft. Ab 11.15 Uhr. Es erklingt irische Folklore durch die Gruppe „Woop & friends“ aus Springe. Für Verköstigung ist gesorgt. Es gibt Mittagessen und es gibt auch nachmittags Kaffee und Kuchen. Um 15.00 Uhr können Sie den Chorgesang des liturgischen Singkreises unter der Leitung von Petr Chrastina genießen. Und vieles kommt noch dazu, was unser Kindergarten und unsere Pfadfinder beitragen. Und vor allem dies: unsere neue Küchenzeile im Gemeinderaum an der Kirche wird eingeweiht. Finanziert durch das freiwillige Kirchgeld von Ihnen als unsere Gemeindemitglieder und Förderer, durch Zuschüsse vom Kirchenkreis Laatzen-Springe und durch Mittel der St. Vincenz-Kirchengemeinde werden wir Ihnen gern als Kirchenvorstand unsere neue Errungenschaft zeigen. Sehen Sie selbst, was Umbau und Einbau ergeben haben. Lassen Sie sich überraschen. Hoffen und beten wir also für einen schönen Tag, für gutes Wetter und viel, viel Segen. Sehen wir uns?

*Der Kirchenvorstand*

# Ankündigung

## Singen an der Kirchenmauer

Dienstag, den 14. Juli, 19.00 Uhr bei St. Vincenz



„Wir singen mit Leib und Seele“ unter diesem Motto sind alle herzlich eingeladen einen lauen Sommerabend im Kirchengarten zu erleben, Chören zuzuhören, selber mit zu singen, nette Gespräche zu führen und auch etwas zum Essen und Trinken zu genießen.

Das Motto des Abends ist gleichzeitig der Leitgedanke für das Musik-Projekt unseres Kindergartens in Altenhagen. 3 Jahre lang hat das Diakonische Werk dieses Projekt gefördert. Mit Begeisterung haben die Kinder mitgemacht: Singen, Tanzen, Hören, Bewegen zu Klängen und Rhythmen, erstes Kennenlernen von Instrumenten. Zum Juli 2015 läuft die finanzielle Förderung aus. Um unseren Kindergartenkindern weiterhin die Möglichkeit zu geben, Musik mit allen Sinnen zu erleben, soll der Singabend an der Kirchenmauer gleichsam eine Benefizveranstaltung zugunsten des Musikprojekts werden.



Nun hoffen wir auf Sonnenschein, Schwalbengezwitscher und gutgelaunte Sängerinnen und Sänger beim „Singen an der Kirchenmauer“. Und falls es Petrus mit dem Wetter nicht so gut meint, singen wir „in“ den Kirchenmauern!

*Katharina Stange*

# Ankündigung

## Infos und Hinweise zu den Sommerandachten und zum Hauptkonfirmanden-Unterricht KU-8

In diesem Sommer bieten der Kirchenvorstand gern wieder die **Sommerandachten** an.

Sie werden in der vertrauten Weise von den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern gestaltet.

Sie sind an folgenden Samstagen jeweils um **18.00 Uhr**:

**25. Juli, 1. August, 8. August, 15. August, 22. August und 29. August.**

Das Thema lautet "Biblische Balladen". Humorige und tief sinnige Reime geben biblische Erzählungen wieder. Wer kommt, erlebt eine Andacht, bei der geschmunzelt werden darf.

Sicher ist bereits, dass es nach den Sommerferien hier in unserer Gemeinde wieder **Hauptkonfirmanden KU-8** geben wird. Darüber freuen wir uns.

Das Konfirmandenseminar im evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden vom **25. September bis 27. September** ist bereits fest gebucht.

Außerdem steht schon der Konfirmationstermin für 2016 fest. Die Eltern haben sich auf Sonntag, den **22. Mai 2016** verständigt und mit dem Kirchenvorstand abgesprochen. Für den Vorkonfirmanden-Unterricht KU-3 nach den diesjährigen Sommerferien wird demnächst eine Abfrage vorgenommen und das Ergebnis rechtzeitig mitgeteilt.

*Kirchenvorstand*



**M** **Große Test-Aktion!**  
atratzenhaus  
An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003  
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten  
**Wasserbetten**  
**Matratzen**

**TEMPUR® - SHOP**  
Spezialist für gesunden Schlaf



## Ankündigung

### Renovierungsarbeiten abgeschlossen



das Jahr 2015 wird für die Kirchengemeinde St.Vincenz ein besonderes Jahr sein. Eine Reihe von Baumaßnahmen sind geplant.

Jetzt nach gut 14-tägiger Arbeit im April 2015 sind die Renovierungsarbeiten im Untergeschoss des alten Pastorenhauses abgeschlossen. Die Räume im Gebäude hatten es auch dringend nötig und die Toiletten wurden auch gleich mit saniert. Besuchen sie doch mal Anneliese Mund

im Gemeindebüro und schauen sich die Räume an.

Die Arbeiten für die neue Teeküche im Gemeindehaus an der Kirche haben jetzt begonnen. Wir werden Sie im nächsten Gemeindebrief davon unterrichten.

*Norbert Fürchtenicht*

**GUSTAV GEHRING**

Inh. E. Gehring-Adam

**UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.**

UHREN, TRAU RINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe \* Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 86 \* Telefax 97 00 87



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für  
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

## Besuch bei Herrn Pastor

### Besuch bei Herrn Pastor

Bedachtig lauschte ich empor, oben sang der Kirchenchor.  
Nach des Pastors langer Predigt, war der fromme Teil erledigt.  
Ich war neulich - stellt Euch vor - Gast bei unserem Herrn Pastor.  
Er lud mich - und das fand ich fein - zu sich in die Kirche ein.  
Dann, nach Klängen des Choral führte man uns in einen Saal,  
wo die Tafel schon bereit, denn es war g'rad Kaffeezeit.  
Ach wie war das alles schön, so 'was hat ich nie gesehn.  
Der Kaffee war ganz große Klasse. Da trank ich noch 'ne 2. Tasse  
und auch all die leck'ren Kuchen mußst natürlich ich versuchen.  
Doch dann war ich in der Tat rundherum so richtig satt.  
Gerade wollt ich mich erheben - meinte: Mehr wird's wohl nicht geben,  
da wurde doch, ich staunt vielleicht, ein Teller Geld herumgereicht.  
Das macht mich so sehr beklommen, ich hab mir nur 10 Mark genommen.  
Doch, wenn ich ganz ehrlich bin, da möchte ich bald mal wieder hin.

*Beitrag eingereicht von Frau M. Bertram*



# Ausführung aller Zimmererarbeiten



## KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber \* Flachsrotte 3 \* 31832 Springe \* Tel. 05041/2284 \* Fax:05041/63305

### Wilfried Grobe

*Tischlermeister*



#### Bau - und Möbeltischlerei

Treppen und Innenausbau  
Holz- u. Kunststoff-Fenster  
und Türen  
Fußböden u. Decken  
Reparaturarbeiten  
Messeservice

Tel. 05041-4460

Fax: 05041-63 560

Mobil: 0172- 511 10 98

**31832 Springe - Altenhagen I - Obere Feldstraße 7**

### Bestattungsinstitut



Erd- und Feuer- anonyme - und  
Friedwald Bestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Erledigung erforderlicher  
Dienstleistungen und  
Formalitäten

Erich Rothe  
Inh. Thorsten Rothe  
Gas- und Wasserinstallateurmeister  
Lange Str. 51  
31848 Bad Münder  
Tel. 0 50 42 / 93 31 90  
[www.rothe-heizung-sanitaer.de](http://www.rothe-heizung-sanitaer.de)

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

# Kindergarten

## Die Osterandacht im Kindergarten

Gemeinsam mit Herrn Lukow veranstaltet der Kindergarten einmal im Monat eine Andacht, dieses Mal zum Thema Ostern.

Um das Thema für die Kinder anschaulich zu gestalten entschieden wir uns dazu, die Ostergeschichte in fünf Stationen mit Lego nachzustellen. Diese Waren deutlich voneinander getrennt auf dem Fußboden unseres Bewegungsraumes aufgebaut und die Kinder saßen rechts und links von diesem „Weg“.

Die erste Station war das Abendmahl, bei dem Jesus (durch einen Umhang besonders hervorgehoben) gemeinsam mit den Jüngern am Tisch sitzt.

Die nächste Szene stellte dann die Gefangennahme im Garten Gethsemane dar, in der Christus von römischen Soldaten umringt ist und Simon Petrus den römischen Legionär am Ohr verletzt.

Die dritte Station war die Kreuzigung, Jesus befand sich, gemeinsam mit zwei weiteren Männern am Kreuz, umgeben von einigen Soldaten und trauernden Freunden.

Als Viertes folgte die Beerdigung, die mit einer verschlossene Steinhöhle und trauernden Freunden dargestellt wurde. Übrigens war dies die einzige Station, bei der die Figur des Jesus nicht dargestellt wurde.

Zum Schluss kam dann die Auferstehung, mit beiseite gerolltem Grabstein. Jesus steht vor Maria von Magdala und auch der Engel, der Maria verkündet hat dass Christus lebt, befand sich auf dieser Station.

Zusätzlich hatten wir für die Kinder Papierschnipsel in den fünf verschiedenen Farben vorbereitet. Diese sollten die Kinder den Stationen zuordnen, so dass sie in das Geschehen mit eingebunden wurden.

Die Darstellung mit den Legosteinen war für die Kinder sehr ansprechend und trug zu deren aktiver Beteiligung bei dieser Andacht bei.

*Michael Ernert*

# Kindergottesdienst

## Kindergottesdienst

Am 11. April haben wir wieder einen sehr schönen Kindergottesdienst gefeiert. Der Kindergarten hatte mit Duplosteinen und –figuren die Ostergeschichte nachgebaut und in der Kirche ausgestellt. Dadurch konnte Herr Pastor Lukow den Kindern einfühlsam Jesus Tod und dessen Wiederauferstehung

nahebringen. Anschließend wurde die Ostergeschichte von den Kindern nachgespielt. Wir haben dann noch Weizenkörner in kleine Blumentöpfe gesät, Blumenstecker gebastelt und Osterbilder bemalt. Lorena und Luisa hatten etwas Leckeres zum Essen vorbereitet, und das hat allen besonders gut geschmeckt. Mit Frau Lukow haben wir wieder sehr schöne Lieder gesungen. Weil der Nachmittag allen gut gefallen hat, laden wir alle Kinder zum nächsten Kindergottesdienst

**am 06. Juni wieder von 14.00 bis 16.30 Uhr.**

ein. Das KiGo-Team freut sich auf Euch.

*Anneke Mund*

**Elisabeth Knospe - Heilpraktikerin**



Reflexzonentherapie am Fuß  
craniosacrale Therapie  
Schüßler Salze - Solunate

Termine nach Vereinbarung.

Bahnhofstraße 2 - 31832 Springe Tel.: 05041 77 919 46  
E-mail: knospe@heilpraktischeszentrum.de

## Hinweis

### Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.



„Eine gute  
Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Attraktive  
Prämien  
sichern!

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise  
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

**Kunden werben Kunden** - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niederntor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter [www.vb-eg.de](http://www.vb-eg.de)

Informieren Sie sich jetzt!

*Wir sind da!*

Volksbank eG   
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



**DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN**

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

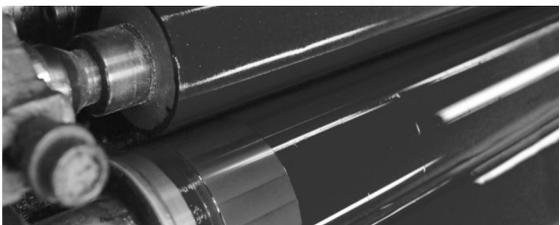
- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen |

Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04

[www.Deister-Suentel-Immobilien.de](http://www.Deister-Suentel-Immobilien.de)



### **Andere machen nur Druck – Wir denken mit!**

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprache professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

---

**Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!**

---



GmbH & Co. KG

**DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG**

Zum Grenzgraben 23a | 76698 **Ubstadt-Weiher**

# KOLLECK

## Glaserei & Interieur

**Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe**

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - [info@glaserei-kolleck.de](mailto:info@glaserei-kolleck.de)

[www.glaserei-kolleck.de](http://www.glaserei-kolleck.de)

## Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

07.06. 1. So. n. Trin	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Christel Gietmann)
14.06. 2. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst mit Posauenchor -anschl. Gemeindefest - (P.i.R. Knut Gildemeister)
21.06. 3. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation (P. E.Lukow)
28.06. 4. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst (Superintendent i.R. Wilhelm Niedernolte)
05.07. 5. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst mit hlg. Abendmahl (P. E.Lukow)
12.07. 6. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst (P. E.Lukow)
19.07. 7. So. n. Trin.	<b>18.00</b>	Gottesdienst mit Reisesegen (Lektor A.Baenisch/Pfadfinder VCP/ P. E.Lukow)
25.07. Samstag	18.00	1. Sommerandacht (KV)
01.08. Samstag	18.00	2. Sommerandacht (KV)
08.08. Samstag	18.00	3. Sommerandacht (KV)
15.08. Samstag	18.00	4. Sommerandacht (KV)
22.08. Samstag	18.00	5. Sommerandacht (KV)
29.08. Samstag	18.00	6. Sommerandacht (KV)
06.09. 14. So. n. Trin.	10.00	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Segen für alle Schüler Klasse 1-7 und zum Konfirmandenjahresanfang mit Segen für alle Kinder KU-3/Ku-4 und KU-8 ( P. E.Lukow)
13.09. 15. So. n. Trin.	10.00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)

# Sommeranfang!

21. JUNI:

## Freud und Leid

### Wir betrauern den Tod von:

Elisabeth Bauer	Deisterstraße
Hedwig Dinse	Deisterstraße
Klaus Stehr	Deisterstraße
Charlotte Kind	Deisterstraße

## Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 02.07.2015 um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **26.07.2015**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

**Auflage**  
580 Stück

**Verantwortlich:**  
Eckhard Lukow,  
Karl-Heinz Stolzenberg und  
Susanne Steinke

# Kontakt

<b>Pfarrhaus (Pfarrbüro)</b> Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: <a href="mailto:anneliese.mund@evlka.de">anneliese.mund@evlka.de</a>
<b>Pastor + Kirchenvorstand</b> in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: <a href="mailto:be.lukow@web.de">be.lukow@web.de</a> Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: <a href="mailto:hdgietmann@hotmail.com">hdgietmann@hotmail.com</a>
<b>Küsterin</b>	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
<b>Internet</b>	<a href="http://www.st-vincenz-altenhagen.de">www.st-vincenz-altenhagen.de</a>
<b>St. Vincenz Kindergarten</b>	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: <a href="mailto:Sandra.Brandstaedter@evlka.de">Sandra.Brandstaedter@evlka.de</a>
<b>Jugendarbeit</b>	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: <a href="mailto:andreas.baenisch@gmx.de">andreas.baenisch@gmx.de</a>
<b>Kindergottesdienst-Team</b>	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
<b>Liturgischer Singkreis</b>	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: <a href="mailto:cgiemann@hotmail.com">cgiemann@hotmail.com</a>
<b>Besuchsdienst</b>	Frau Ulrike Köthke
<b>Gemeindebrief</b>	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: <a href="mailto:Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de">Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de</a> Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münster, Tel.: 05042-509430 Email: <a href="mailto:sat.steinke@t-online.de">sat.steinke@t-online.de</a>
<b>Diakonie mit Suchtberatung</b>	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail <a href="mailto:suchtberatung.springe@evlka.de">suchtberatung.springe@evlka.de</a> <a href="http://www.suchtberatung-dwhannoverland.de">www.suchtberatung-dwhannoverland.de</a>
<b>Doppelpunkt Nachbarschaftsladen</b>	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: <a href="mailto:gemeinsam-leben-springe@gmx.net">gemeinsam-leben-springe@gmx.net</a> Internet: <a href="http://www.doppelpunkt-springe.de">www.doppelpunkt-springe.de</a>

